

Zeitschrift: Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte
Herausgeber: Staatsarchiv Graubünden
Band: 23 (2010)

Artikel: Berther-Chronik : die Selbstwahrnehmung einer Bündner Notabelnfamilie im 17. und 18. Jahrhundert
Autor: Brunold, Ursus / Collenberg, Adrian
Kapitel: 8: Biographische und autobiographische Notizen von Jakob Berther (vor 1616-1676)
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-939164>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8 *Biographische und autobiographische Notizen von Jakob Berther (vor 1616–1676)*

8.1 *Schwiegervater Bartholomäus de Latour (1566–1666)*

[445] Anno 1666, den 15. Decembris, ist Hr. Großvatter Podestat und Landt-
amman Bartholome von Thurn, so auff die hundert Jahr alt gewesen, in Gott
entschlaffen. Gott wolle seiner und aller Christgläubigen Seel gnädig und
barmherzig sein. Amen.

Wahre Podestat zu Travona 1619 und 1639. Sein Salari ist jährlich 900 R.
Diser ist Fendrich Risch de Turre Bruoder gewesen. Eß war noch ein Bruo-
der, der hiesse Jacob de Tuor von Truns. Diser ist Landtaman geweßt 1615
und 1616. Bey seiner Begrabnuß seindt gegenwertig gewesen seiner Söhn^a
2 Döchteren.^b Mer H. Landtaman Bartholome de Balliel und H. Podestat Joan
Berchter und H.P. Roman de Balliel, sein Enkelß Sohnen. An 3. Tag seind
9 Messen gelesen. In Kloster in ein gläserner Schild: Bartholome de Turre,
geweßter Landaman und Podestat zu Trawona, 1629.⁸²¹

8.2 *Heirat mit Anna de Latour (†1643); Kinder*

[446] In Nomine Domini Amen.

Anno 1635^c, den 6ten Hornung, han ich⁸²² mich durch Anschickhung Gotteß
mit deß Hr. Podestat Bartholome de Thurre eheliche Tochter mit Nammen
Anna verhüratet und zur Ehe genommen, und danoch den anderen Tag Meyen
deß gesagten Jahrß durch den wollehrwürdigen Hr. Bartholomeum von Rungß
alß Pfarherrn zu Disentis, nach loblichem catholischen Brauch ingesegnet
worden und Hochzeit gehalten. Der Allmechtig wolle uns benedeyen und
prosperieren und noch disem Leben dz ewig verlichen.

^a *Söhn* über der Zeile eingefügt.

^b Folgt durchgestrichen *Söhn*, darüber *mer*.

^c 1635 korrigiert aus 1605.

⁸²¹ Zu Bartholomäus de Latour, 1619/21 und 1639/41 Podestà in Traona, siehe COLLENBERG, Latour, S. 11–15. Die gestiftete Glasscheibe ist nicht mehr vorhanden.

⁸²² Gemeint ist Jakob Berther (1616–1676).

Tochter Margaretha Schorno-Berther (1636–1685)

Anno 1636, an Sant Agata Vigil, so war den 4ten Hornung, zwüschen 12 und ein Uhr noch Mittag, ist mir ein Tochter geboren, waß im Zeichen deß Ohsen⁸²³, und umb Vesperzeit durch den wolgelerten andechtigen Geistlichen Pfarherrn Bartholome von Rungs⁸²⁴ alß baptizando und promitendo Götteri gethaufft worden, und Gotta waß die edlle und tugentricher Fraw Ammani Anna Maria Coray, deß Hr. Landrichters Conradin von Castelberg eheliche Haußfrau. Ist sin Tauffnamen Margareta.

Dise hat sich zu Schwiez verheürathet.⁸²⁵ Sein Morgengaab war R. 1'316, stirbt 1685, 16. April.

Anno 1643, den 24ten Augsten, an St. Bartholomeustag, ist durch ihr hochfürstliche Gnaden Johannes Flugius, Bischoffen zu Churr, min obgeschribne Tochter gefürmet worden, hat sy zu hl. Crisma gehalten die edlle und tugentricher Frau Mariale de Florin.^a

Margaretha Fontana-Berther (†1665) und ihre Tochter Anna

[447] Margaretha Berchterin^b, Schwester deß H. Landtaman Jacob Berchter, wahre eheliche Frau deß H. Stattalter Martin Fontana. 1651 wahre geistliche Muotter in der ersten newen Meß deß H. Patris Sigisberti Tyron; dise wahre einverleibet worden in dem Capitel der veldlichen Priesteren.

1665, den 14. Maii, starbe sie, den 15. Maii ist sie begraben und von dem P. Capuciner in der Leichpredig hoch gelobt wegen sein grosser Fromkheit und Barmherzikheit gegen den durfftigen Leüthen. Sein Leichnam haben zur Kirkhen begleitet R.P. Maurus Catharinus und sein geistlicher Sohn P. Sigisbertus Tyron.

Diser Frauen Margaretae Berchterin ware eheliche Tochter Anna, welche hernach sich mit dem H. Stattalter Nicolao Huonder verehelichet hat, und H. P. Martinum Huonder, Religiosen in dem Kloster Disentiß, und H. Martinum Huonder, weldlichen Priester, H. Cristian Huonder, zu Trunß wohnend, H. Joseph Huonder. Und eheliche Tochter H. Großweibelß Joan Berchter und Schwester und nicht Tochter H. Landtamann Jacob Berchter.

^a Von gehalten bis de Florin auf S. 445.

^b Folgt durchgestrichen *Tochter*, darüber *Schwester*.

⁸²³ Gemeint ist das Sternzeichen 'Stier'.

⁸²⁴ Bartholomäus von Rungs, 1629–1638 Pfarrer in Disentis/Mustér. SIMONET, Weltgeistliche, S. 45.

⁸²⁵ Siehe S. 145.

Dise zwey Gebrüoder hat von ihren Vatter seeligen H. Großweibel Joan Berchter R. 24'000, dico vierundzwanzigtausent geerbet.

Tochter Elisabeth Gieriet-Berther (1638–1684)

[448] Anno 1638, an Sta. Apollonia, so war den 9ten Hornung, alß der Tag angangen war, auf Zinstag und im Zeichen deß Steinbockhß, ist mir die ander Tochter geboren bim Hr. Schwecher zu Dardin, und am selbigen Tag durch den wollehrwürdigen Geistlichen andechtigen Hr. Petter Freyer⁸²⁶, Pfarherrn zu Brügelß, getaufft worden. Habendt zum heylligen Tauff gehalten der ehre- und bescheid Merenß Stattalter Merens von Brügelß als Götti und die ehren- und tugentricher Jungfraw Catharina Soliva von Tafetsch zu Gotta. Ist sin Tauffnamen Elisabeth.

Anno 1643, den 24ten Augsten, so war an St. Bartholomeußtag, ist min obgeschribne Tochter von ihr fürstlichen Gnaden Johanneß Flugius, Bischoffen zu Churr, gefürmet worden, hat sy zum hl. Crisma gehalten die edlle und thugentricher Frau Maria Eva de Florin.

1684, den [...] ^a ist dise gestorben zu Thawetsch, zu Begrabnuß Messen [...] ^b, zum 3 tritten Tag der Begräbnuß [...] ^b.

1685, 21. Julii, in Anniversario seindt 5 Priester auß dem Kloster und 6 weldliche Priester gewesen, wird nit minder oben gewesen sein. Nach der Meß hat H. Joannes Berchter denen Religiosis Patribus ein Thrunkh offeriert. Dise Frau deß Salte Christ Gieriet ware Muotter deß H. Stattalter Curau Gieriet zu Thawetsch.

Sohn Johannes Berther (1640–1703)

[449]⁸²⁷ Anno 1640, den 28ten Jullii, auf Sampstag, war der Tag 15 Stundt lang, waß im Zeichen deß Gschützes⁸²⁸, zwüschenndt zwey und drey Uhren Nochmitag ist mir ein Sohn geboren und an dem Tag durch ihr fürstliche Gnaden Hr. Augustinum, Prelaten deß ehrwürdigen Gottßhauß Disentiß, alß baptizando und promitendo Götti in Beysin deren ehrwürdigen hoch- und

^a Aussparung für die Tagesangabe.

^b Aussparung für die Anzahl Messen.

⁸²⁶ Peter Freyer, 1634–1652, 1663–1668 Pfarrer in Breil/Brigels. SIMONET, *Weltgeistliche*, S. 31f.

⁸²⁷ Siehe BERTHER, Cumin, S. 10.

⁸²⁸ Gemeint ist das Sternzeichen 'Schütze'.

wolgelerten geistlichen Herren, alß Hr. Jacob Callenberg, Pfarherr alhie und Camerer deß lobwürdigen Capitelß ob dem Wallt, Hr. P. Marti Stöckhlin und Hr. P. Joseph, gewessner Decan deß obermeltens Capitelß, Johan Thiraun, Schaffner und Khemmerling Menitsch. Gotta war die ehren- und tugentrichen Fraw Ammani Anna Brancazi, deß Hr. alten Landtrichters und Banerherren Jacob de Balliel eheliche Haußfrau. Ist sin Tauffnamen Johanneß. Dz Gott, waß für sin Seell dienstlich, geben well alleß.

Anno 1643, den 24ten Augsten, ist min obgemelter Sohn von ihr fürstlichen Gnaden Johannes Flugiuß, Bischoffen zu Churr, gefürmet worden, war sin Assistent der hoch- und wolgelert Hr. Cristophorus Mor, derzitte Tumpropst zu Churr. Ein mehrers zu suchen in foliis anterioribus.⁸²⁹

Tochter Anna Berther (1642–1712)

[450] Anno 1642, an Sant Simonis und Judæ deß Zwölffbodten Vigil, so war den 27ten Octobris, zwüschen syben und acht Uhren Vormitag, waß im Zeichen deß Gschützes, ist mir die dritte Tochter geboren. An dem Tag durch den wollehrwürdigen Hr. Camerer Jacob Callenberg, Pfarherr zu Disentiß, getaufft worden, und waß Chrisnergötti der ehrenvest, fromm und weys Khemmerling Johan Berchter und die edlle, ehren- und tugentrichen Frau Ammanin Anna de Florin zu Gotta. Ist sin Tauffnamen Anna. Dz sy möge mit Gottes Hilff dz Himelreich erlanga.

Anno [16]43, im Augsten, ist min obgemelte Tochter von ihr hochfürstlichen Gnaden Johanneß Flugiuß, Bischoffen zu Churr, gefürmet worden, ist sin Beystenderin gsin ein Fraw von Dardin mit Nammen [...] ^a. Gestorben zu Lucern 1712. Der Dritte und Jahrzeit hier zu Disentiß gehalten per R. 28 Kr. 48. Dise ist gar andöchtig, freygebig gegen den Armen gewesen, zu Camischolas in St. Annækirkhen hat sie ein schöneß sidneß, geblüombteß, rotheß Antependium mit 2 Paar Myen⁸³⁰ auff dem Altar lassen machen und anderst mehr. Sie war Ehefrau deß Stattalters Lureng Durgai, hernach deß Stattalters Gilli Berchter zu Camischolas. Sie hat ein grosse Vervolgung außstehen müessen 1696, in Aprillen, aber dise haben mit Schrifften beschüzet Adalbertus 3 und P. Maurus Catharin 1696, in Aprilis. Vide eos in diariis suis.

^a Aussparung für den Personennamen.

⁸²⁹ Siehe S. 212.

⁸³⁰ = Maien, Blumensträusse.

8.3 *Tod seiner Ehefrauen*

[451] Anno 1643, den 27ten Merzen, so war auf Freytag vor Palmtag zwüschen 12 und ein Uhr Nachmitag, ist mein geliebte Hausfrau Anna⁸³¹ von dieser Weltt verscheiden. Der allmechtig Gott sige ihr Seell gnädig und barmherzig und verleiche ein fröliche Auferstendtnuß. Amen. An welchem Tag gehalten wird daß Fest der 7 Schmerzen Unser Lieben Frauen.

1686, 19. Februarii, ist gestorben die Frau Landamanin Maria à Castelberg⁸³², die andere Ehefrau deß H. Landtaman Jacob Berchter. Am Tag seiner Begräbnuß seindt 5 Patres auß dem Kloster gewesen aldorten, 3 Capuciner, an driten Tag der Begräbnuß seindt 7 Patres gewesen von Kloster, 3 veldlich, 3 Capuciner.

8.4 *Weihe der Pfarrkirche in Disentis und der Kapellen in Acletta und Cuoz; Glocken*

[452] Anno 1643, den 22ten Augsten, sindt ihr hochfürstliche Gnaden^a Johannes Flugius, Bischoffen zu Churr, alharo gehn Disentis in der Visitation khommen und am folgenden Tag, so war Sonntag, unser Pfarkirchen Sant Johanneß Baptist in Campo wie auch die kleine Glocken auf dz klein Thürlin ob dem Cohr consecriert.⁸³³ Volgenden Tag, so war Sant Bartholomeustag, habendt ihr hochfürstliche Gnaden gefürmet und folgendeß die Capell Unser Frawen zu Acletta und die Capell St. Jacob zu Cuotz auf ein Tag gewichen. Dannoch witters biß noch Urseren zu visitieren verreist.

1338⁸³⁴ wahre schon in Campo oder Comps eine Kirckhen zu Ehren deß heyligen Joannes Baptista gebauwet.

1639^b, den 22. Aprillen, hat Apt Augustin den ersten Stein gewichen und gelegt zu diser newen S. Joankirkhen.⁸³⁵

1648, an End deß Christmonatß⁸³⁶, haben die P.P. Capucini die Pfarey überkohen zu Disentiß.

^a Folgt durchgestrichen *Bischoffen*.

^b 1639 korrigiert aus 1649.

⁸³¹ Zu Anna Berther-Latour siehe S. 80.

⁸³² Zu Maria Berther-von Castelberg siehe S. 80 und 145.

⁸³³ Zur bischöflichen Visitation siehe FISCHER, Reformatio, S. 372.

⁸³⁴ BUB V, Nr. 2612.

⁸³⁵ Zur Baugeschichte der Pfarrkirche St. Johann Baptist siehe S. 47 und 77.

⁸³⁶ Ende Dezember 1648.

1686, 15. Junii, ist die jezige grosse Klokhen und die grosse zu St. Placi gegossen worden.

1673, 27. Junii, ist die 3. grosse Glocken zu S. Joan gegossen. La vanaun gronda de giuta de 41 lb gulada ora.⁸³⁷

1646, 26. Julii, gen Trunß zu gehen, giengte P. Stockhlin Martin in Namen deß Klosterß auff der rechten Seiten des Pfarerß.

8.5 *Heirat mit Maria von Castelberg; Kinder*

[453] Anno 1649^a, den 12ten Julii, so war im Zeichen deß Leuwenß, ist zwüschendt ihr gestreng Hr. Landrichter Conradin von Castelberg Tochter mit Nammen Jungfraw Maria und mich Jacob Berchter die Eheversprechung geschehen und durch den wollehrwürdigen Herrn Patrem Deodatum⁸³⁸, Pfarherrn zu Disentiß, in Beysin deß wollehrwürdigen Herrn Johanni Fontanæ und andere weltliche Herren vill zusammengeben worden. Gott well, dz eß auf ein glickhafftige Stundt der Anfang genommen habe.

Anno 1649, im Novembriß, nach Sta. Catharinatag⁸³⁹, sindt wir zur offentlichen Kirchengang gangen und durch obgemelten Pfarherrn mit dem hl. Sacrament der Ehe confirmiert worden.

*Tochter Anna Maria Berther (*1651)*

Anno 1651, den 29ten Decembriß, so war auff Freytag, zwüschendt einß und zwey Uhr Nachmitag, ist mir bey der Frawen ein Tochter geboren, waß im Zeichen deß Lewenß, und an dem Tag durch den wollehrwürdigen Herrn Patrem Deodatum, Pfarherrn alhie, getaufft worden. Habendt zum hl. Tauff gehalten der ehrenvest, fürsichtig und wyß Hr. Leütenampt Peter Berchter alß Götti und die ehren- und tugentrichen Fraw Cristina Fontana, deß wolledllen Herrn Schwogerß Juncker Johan von Castelberg eheliche Haußfraw, Gotta. Ist sein Tauffnammen Anna Maria. Dz sy möge werden from und pia.

^a 1649 korrigiert aus 1659.

⁸³⁷ (Übers.) Der grosse 41 Pfund schwere Gerstenkessel wurde umgegossen. Siehe GADOLA, Paders, S. 86, BERTHER, Ovras II, S. 39.

⁸³⁸ P. Deodato de Bornato (= Adeodato Pasini da Bornato), Kapuziner, 1648–1653 Pfarrer in Disentis/Mustér. WILLI, Kapuziner-Mission, 155f.

⁸³⁹ St. Katharinatag = 25. November.

Anno [16]58 ist mein obgemelte Tochter von ihr fürstlichen Gnaden Johan Flugiuß, Bischoffen zu Churr, gefürmet worden. War Assistent die Jungfr. Anna Maria de Comnill.

Sohn Conradin (P. Adalgott) Berther (1654–1692)

[454] Anno 1654, den 6ten Octobriß, so war auf Zinstag, ist mir ein Sohn geboren, waß im Zeichen deß Leüwenß, zwüschen 9 und 10 Uhr Nachmitag, und volgenden Tag durch den wollehrwürdigen Hr. P. Deodato, Pfarherrn, gethaufft worden. Haben zum hl. Tauff gehalten der ehrenvest, from, fürsichtig und weyßer Hr. Vetter Hauptman Jacob de Comnill alß Götti und die ehren- und tugentreiche Frau Catharina, deß Hr. Vettern Landtaman und Banerherrn Bartholome de Balliel eheliche Haußfraw. Ist sein Tauffnamen Conradin. Verleiche Gott die Gnad, dz er möge fromm und andechtig sin.

Anno 1658 ist mein gedachter Sohn von ihr hochfürstlichen Gnaden Johan Flugiuß, Bischoffen zu Churr, gefürmet worden. War Assistent ihr Gnaden Mathiaß Sch[g]yer, Tumcuster zu Churr.

Diser ist Geistlich worden in dem lobl. uhralten fürst. Gottshaus Einsidlen und ist Pater Adelgottus genambset worden 1672, in festo Præsentationis B.V⁸⁴⁰. 1668, den 21. Septembris, ist diser Conradin gen Einsidlen gangen.

Sohn Johannes Baptista Berther (1657–1689)

[455] 1657, den ersten Tag Augusti, so war auf ein Mitwochen, ist mir ein Sohn geboren zwüschen 10 und 11 Uhr Vormitag, war St. Petter Khedtfeier⁸⁴¹ und im Zeichen deß Widerß. Ist an dem Tag durch den wollehrwürdigen Hr. Pater Hypolit alß Pfarherrn zu Disentis getaufft worden, habendt zum hl. Tauff gehalten der ehrenvest, ehrsamm und weyß Hr. Stattalter Vetter Martin Fontana alß Götti und die edlle, ehren- und tugentreiche Fraw Amani Anna de Florin alß Gotta. Ist sein Tauffnamen Johanneß Baptista.

Anno [16]58 ist mein gemelter Sohn von ihr hochfürstlichen Gnaden Johan Flugiuß, Bischoffen zu Churr, gefürmet worden. War Assistent und Crisma-götti ihr Gnaden Hr. Christopf Mor, Tumprobst zu Churr.

Diser ist allzeit in frembden Landen hinweg gangen, hat ein schöne Handschrifft gehabt, bißweilen hat er seine Verwandten widerumb heimgesuocht, letstlich stirbt er zu Venedig, in Negro Ponte, in Venetianischen Diensten

⁸⁴⁰ Præsentatio Mariæ ad templum = Mariä Opferung (21. November).

⁸⁴¹ Gemeint ist 'Petri Kettenfeier'.

wider den Türkhen.⁸⁴² 1689, den 1. Junii zu St. Joannes seindt 9 Messen gelesen worden ad Tertium.

1690, 15. Martii, in Anniversario wider 9 Messen gelesen worden.

*Tochter Catharina Berther(*1659)*

[456] Anno 1659, den 25ten Octobriß, auf ein Sampstag Nochmittag zwüschencht acht und nün Uhr, ist mir ein Tochter geboren, waß im Zeichen deß Fisches, und vollgenden Tag durch den wollehrwürdigen Hr. P. Hypolitum alß Pfarherrn zu Disentiß getaufft worden. Haben zum hl. Tauff gehalten der wollgeacht, ehrenvest, fürsichtig und weyß Hr. Vetter Bartholome de Balliel, alter Landtaman und Banerherr, alß Götti, und die edlle und tugentricher Fraw Verena von Mundt, deß Hr. Vetterß Vicariß Florin Jagmett Haußfraw, alß Gotta. Ist ihr Tauffnamen Catharina. Verleihe Gott, dz sy möge werden fromm und pia.

Anno ut supra, den 17ten Novembriß, auf ein Montag, ist Hr. Gefater und Vetter Landrichter Conradin v. Castelberg von diser Welt verscheiden. Gott verleiche ihme ein fröliche Auferstendtnuß. Amen.

1637 hat H. tit. Conradin von Castelberg R. 100 der Kirkhen zu St. Joan vermacht.

⁸⁴² Die Venezianer wurden 1688 beim Versuch, Negroponte und damit die Insel Euböa wiederzugewinnen, von den Türken geschlagen. HELLMANN, Geschichte Venedigs, S. 158.